

Einbauanleitung Sitzheizung für quer abgespannte Sitze

3-stufiges System KS-1040

für quer abgespannte Sitze

3-stufiges System KS-1040-L

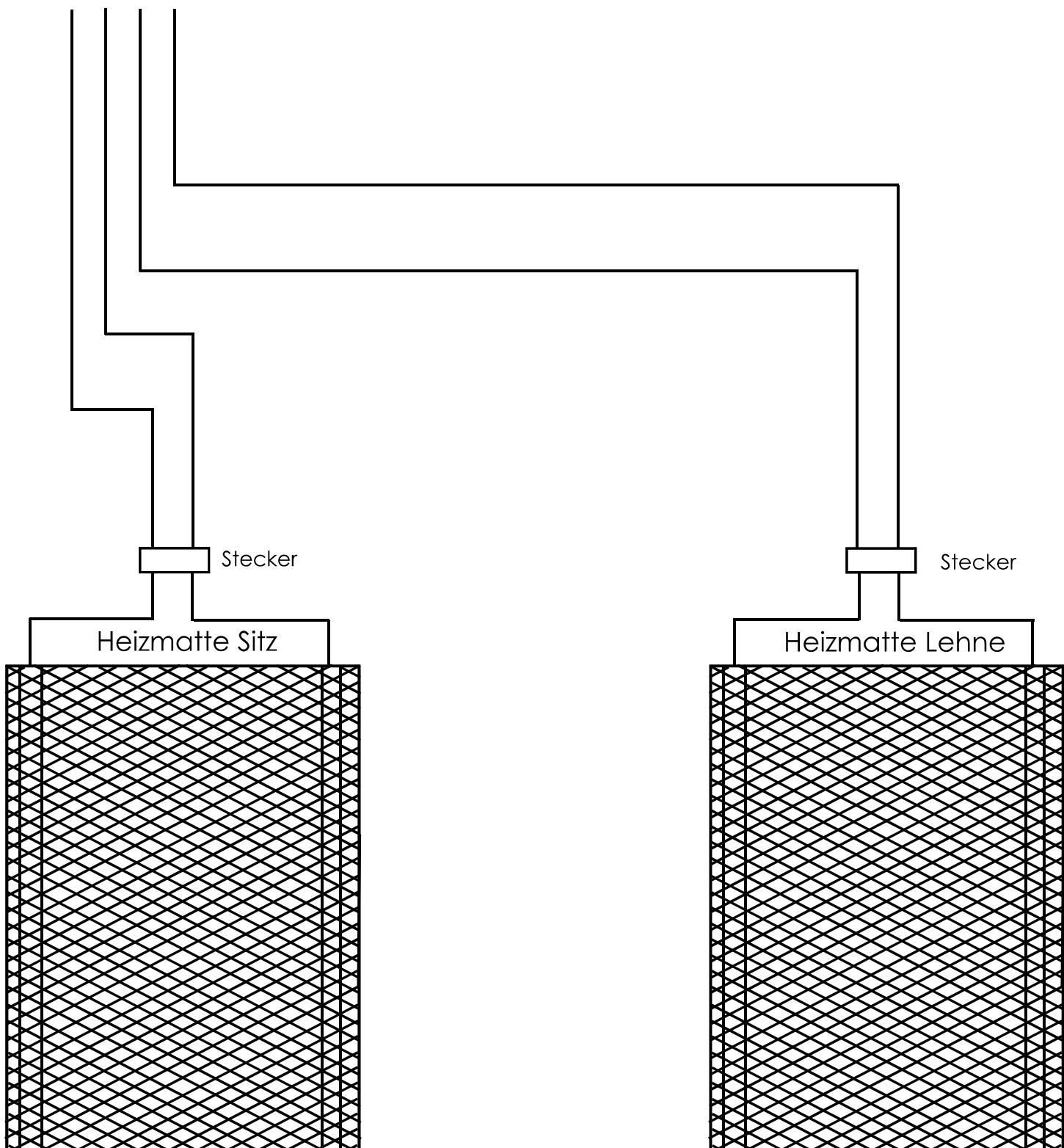
für belüftete Sitze oder Sitze mit spezieller Abspannung

3-stufiges System KS-1040-CD

Hinweis

Die Heizmatten **niemals** einzeln anschliessen.

Der Kabelbaum muss so verlegt sein, dass die maximalen Verfahrwege aller Sitzeinstellungen den Kabelbaum nicht beschädigen.



Unterschied Querabspannung und Längsabspannung



Die Mittelbahn der Sitzfläche ist quer zur Fahrtrichtung abgespannt (siehe Pfeil).

In diesem Bereich verläuft die Befestigung des Sitzbezugs.

Da Sie die Heizmatte in Querrichtung ausschneiden können, ist die Befestigung des Sitzbezugs durch die Heizmatte an den original Befestigungspunkten wieder möglich.



Die Mittelbahn der Sitzfläche ist längs zur Fahrtrichtung abgespannt (siehe Pfeil).

In diesem Bereich verläuft die Befestigung des Sitzbezugs.

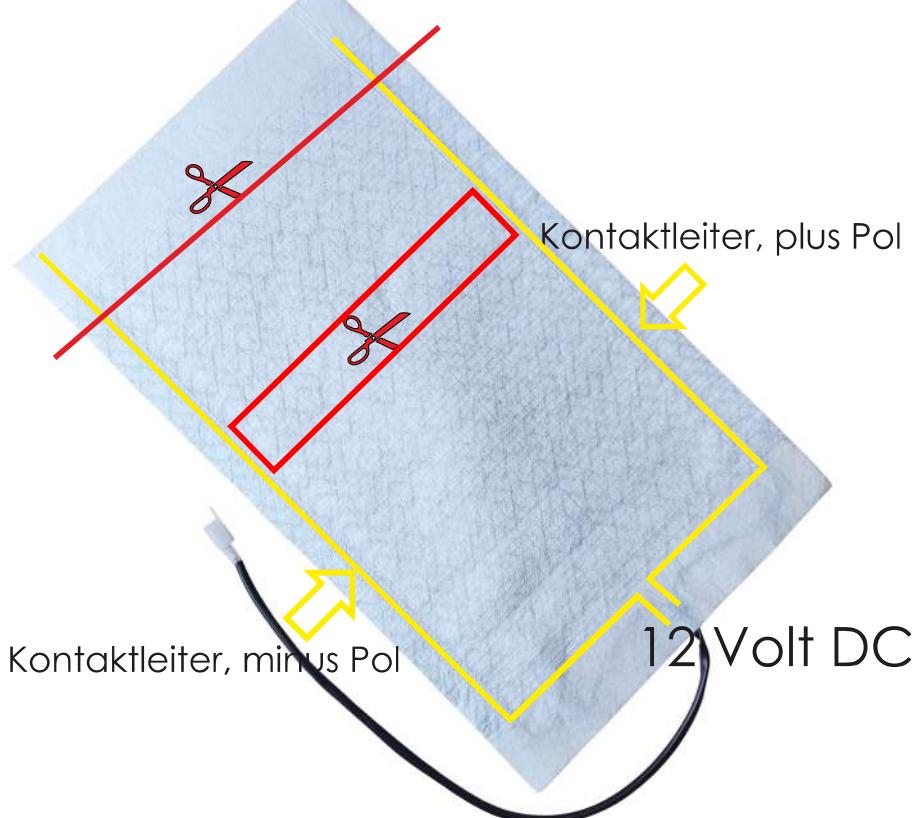
Sie müssten die Heizmatte in Längsrichtung ausschneiden, um die Befestigung des Sitzbezugs durch die Heizmatte an den original Befestigungspunkten wieder möglich zu machen.

→ Nutzen Sie KS-1040!

→ Nutzen Sie KS-1040-L!

Unterschied Querabspannung und Längsabspannung

Heizmatte CARBON für in Querrichtung abgespannte Sitzpolster



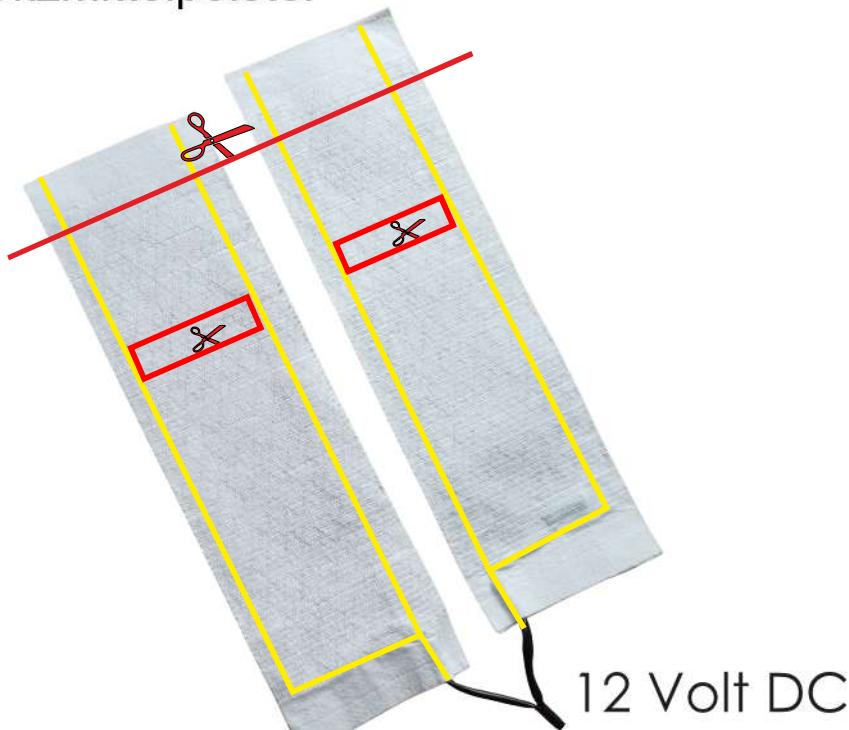
Heizmatten CARBON:
28 cm x 48 cm

Die Heizmatte CARBON kann in der Länge gekürzt oder zwischen den beiden Kontaktleitern ein komplettes Feld ausgeschnitten werden. Die Leiter sind beim Ausschneiden zu isolieren.

Die Funktion bleibt erhalten.

- die Heizmatten CARBON & CARBONDRAHT dürfen nur in Personenkraftwagen (PKW) mit max. 12 Volt DC Bordspannung eingebaut werden
- die gesamte Heizmatte ist stromführend
- Der Plusleiter und der Minusleiter dürfen beim Einschneiden nicht beschädigt werden!

Heizmatte CARBON Längs für in Längsrichtung abgespannte Sitzmittelpolster



Heizmatte CARBONDRAHT für Längsabspannung:
2x 14,5 cm x 48 cm

Die Heizmatte CARBON Längs kann in der Länge gekürzt oder zwischen den beiden Kontaktleitern ein komplettes Feld ausgeschnitten werden. Die Leiter sind beim Ausschneiden zu isolieren.

Die Funktion bleibt erhalten.

Einbau der Heizmatten

Die folgenden Arbeitsschritte mit Sorgfalt und von einem Sachkundigen Personal ausführen lassen. Sollte das Fahrzeug mit einer Sitzbelegungserkennung ausgerüstet sein, beachten sie die entsprechenden Hinweise des Fahrzeugherrstellers.

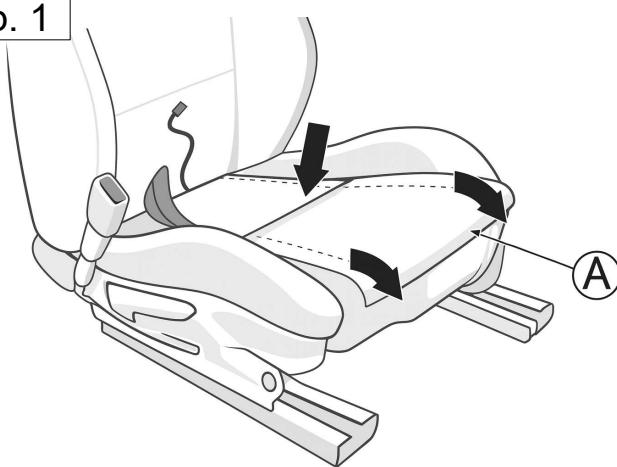
Bei aufgeklebten Stoffbezügen ist die Montage der Heizmatten für Sie in der Regel nicht möglich.

1. Den Stoff- oder Lederbezug vom Schaumteil abmontieren.

2. Entfernen Sie sämtliche Reste der Pilsterklammern und achten Sie darauf, dass keine Spitzen oder losen Enden des in den Schaum eingelassen Abspanndrahtes vorhanden sind, welche die Heizmatte beschädigen könnten.

3. Das Schampolster vom Sitzgestell abnehmen.

Abb. 1



Entfalten Sie die Heizmatte wie auf Bild 1 abgebildet.

Stellen, die sich in einer Wulst oder dem Mittelteil befinden müssen ausgeschnitten werden.

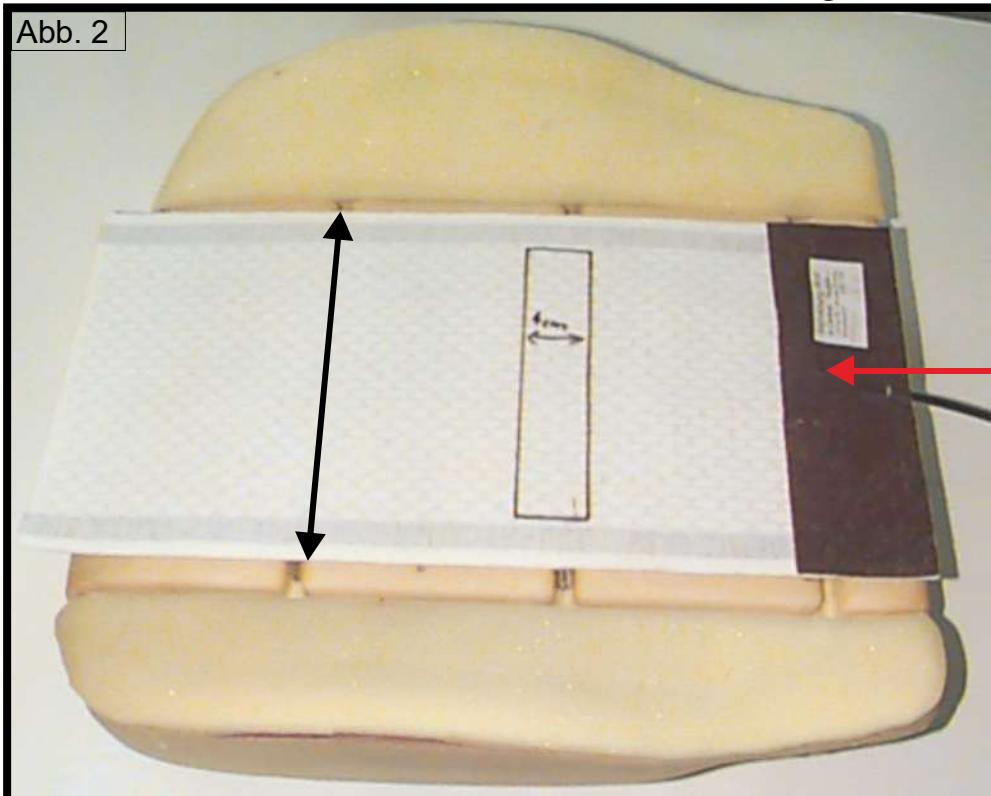
Durch das Einkleben, in eine Wulst oder das Mittelteil, entsteht Stauwärme.

Die entstandene Stauwärme sorgt dafür, dass die interne Temperatursicherung reagiert und das zu einem Defekt der Sitzheizung führt.

Diese Stellen sollten immer ausgeschnitten werden.

4. Messen Sie das Mittelteil aus. Es sollte breiter sein als die Heizmatte, ansonsten ist ein Einbau nicht möglich.

Abb. 2



Thermostat

5. Positionieren sie den Thermostat auf der Sitz- / Lehnfläche und nicht hinter oder unter dem Schaumteil.
Die Heizmatte niemals über ein scharfkantiges Blech des Sitz- oder Lehnengestelles legen.

Einbau der Heizmatten

Überprüfen Sie nun den korrekten Sitz der Heizmatte, indem Sie nachsehen, ob links und rechts mindestens **3mm** Abstand zu den seitlichen Sitzwangen bestehen. Die Heizmatte darf den Mindestabstand von 3mm **niemals** unterschreiten.

Abb. 3

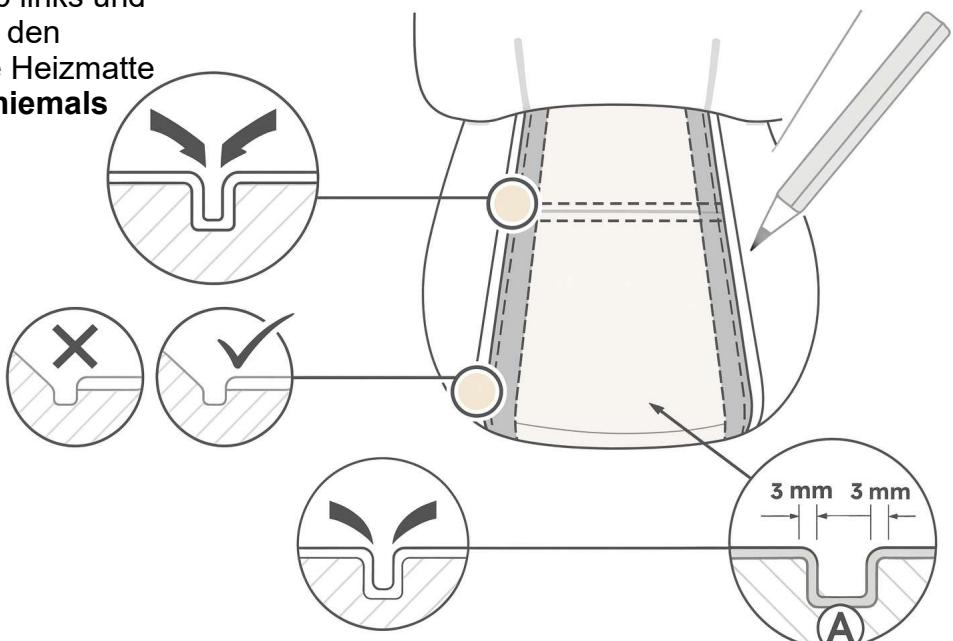
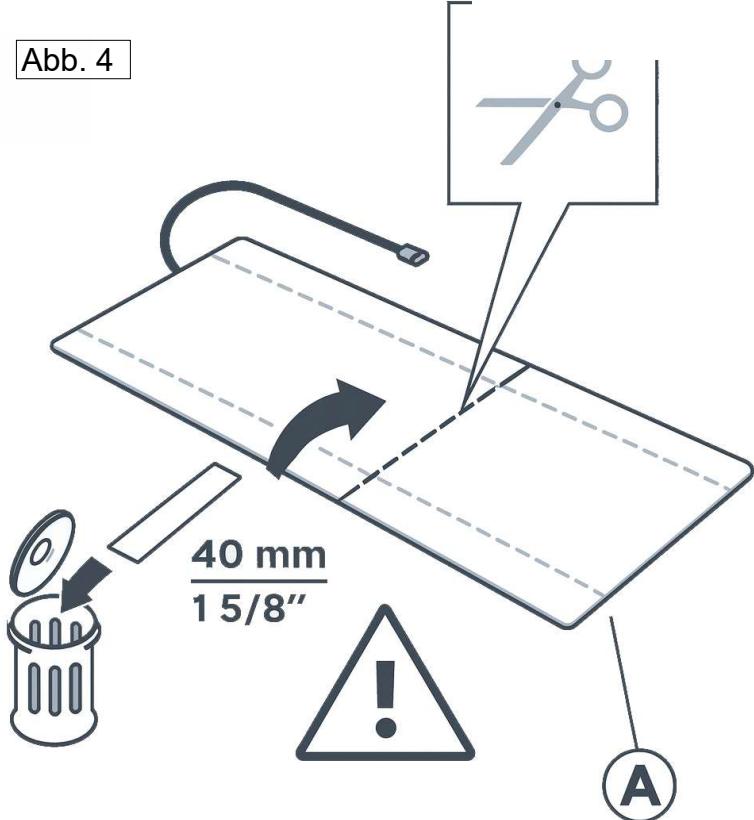
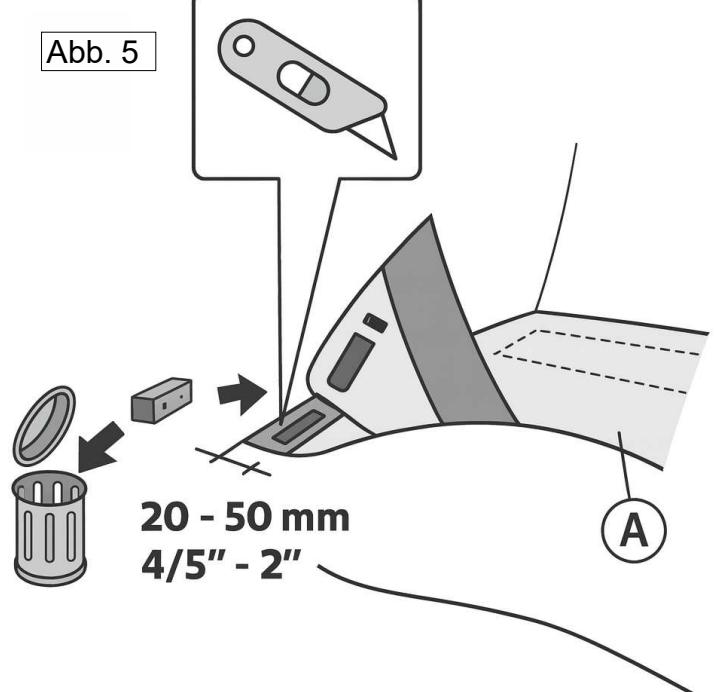


Abb. 4



Muss aufgrund der Kabelverlegung eine Aussparung in die Heizmatte geschnitten werden, skizzieren Sie den zu entfernenden Bereich **zwischen den beiden Elektroden** mit einem Bleistift oder einem anderen Marker und schneiden Sie ein **Rechteck** um den eingezeichneten Bereich aus. Achten Sie darauf, dass die Aussparung **nicht schmäler als 40mm** ist.

Abb. 5



Schneiden Sie nun eine Aussparung auf der gegenüberliegenden Seite des Temperaturreglers in den Schaumsitz, sodass die Heizmatte korrekt positioniert werden kann und eben auf dem Sitz aufliegt.

Einbau der Heizmatten

Abb. 6



6. Legen Sie die Heizmatte **“mittig”** auf das Schaumteil auf, so dass diese keinen Kontakt zu den seitlich verlaufenden Aspanndrähten haben kann.

Die Heizmatte darf **keinen Kontakt** mit dem Sitzgestell haben.

Wurde die Heizmatte in der Länge gekürzt, so legen Sie das Ende **nicht** in einen Aspannkanal ein.

7. Zeichnen Sie die Position des Aspannkanals auf, indem Sie die Heizmatte in den Kanal einlegen und an den oberen Kanten des Kanals markieren.
8. Die Markierung darf nur **innerhalb** des Plus- und Minusleiters sein.

Abb. 7



9. Schneiden Sie nun die Heizmatte in dem angezeichneten Bereich aus.

Es ist sehr wichtig, dass die Heizmatte im Bereich des Aspanngrabens **ausgeschnitten** und nicht **eingeschnitten** wird.

10. Lassen Sie seitlich die Stege des Plus- und Minusleiters stehen.
11. Isolieren Sie nun die seitlichen Stege **beidseitig** und **überlappend** mit dem beiliegendem Isolierband ab.

Einbau der Heizmatten

Abb. 8

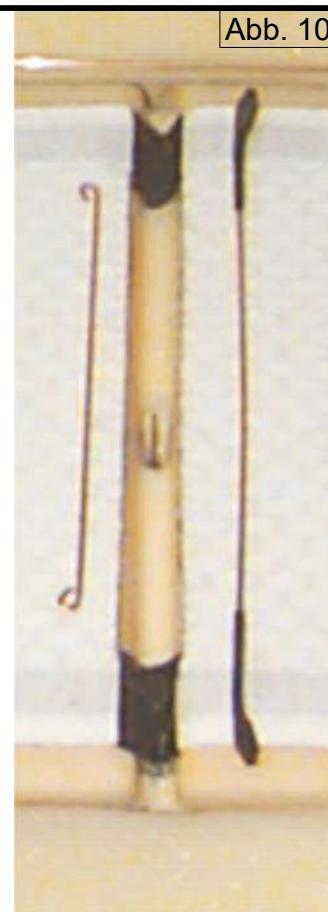


12. Wenden Sie die Heizmatte und entfernen Sie die Schutzfolie des doppelseitigen Klebebandes. Sollte der Schäumling noch silikohaltige Rückstände (aus der Spritzform) auf der Oberfläche aufweisen und somit das doppelseitige Klebeband nicht ausreichend haften, so reinigen Sie den Schäumling und kleben Sie die Heizmatte mit Hilfe eines geeigneten Klebers vollflächig auf.

Abb. 9



Abb. 10



13. Befestigen Sie jetzt die Heizmatte **mittig**, **eben** und **faltenfrei** mit Hilfe des doppelseitigen Klebebandes. Siehe hierzu auch Punkt 12.
Die isolierten Stege in den Abspannkanal einlegen.

Einbau der Heizmatten

Abb. 11



14. Bevor Sie den Bezug wieder befestigen, sollte der Aspanndraht gekürzt werden, so dass er zwischen dem Plus- und Minusleiter liegt und somit diese nicht berühren oder durchscheuern kann.
15. Sollte dies nicht möglich sein, **isolieren** Sie den Aspanndraht zusätzlich ab.
16. Achten Sie bei der Montage des Sitz- und Lehnenbezuges darauf, dass Sie mit den Polsterklammern oder Aspanndrähten die Heizmatte nicht **beschädigen**.
17. Den Stoff- oder Lederbezug wieder montieren.

Bohrschablone für den/die Sitzheizungsschalter:

Ø16

Ø16

Ø20

Ø20

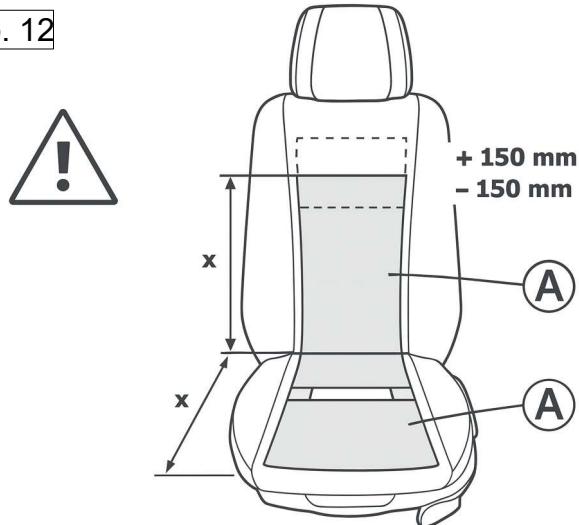
Ø 26

Ø 30

Bohren Sie den entsprechenden Schalterdurchmesser und feilen Sie eine Aussparung für die Nase (Verdrehschutz) ein.

Einbau der Heizmatten

Abb. 12



Entfernen Sie überstehende Teile der Heizmatte wie abgebildet.

Abb. 13

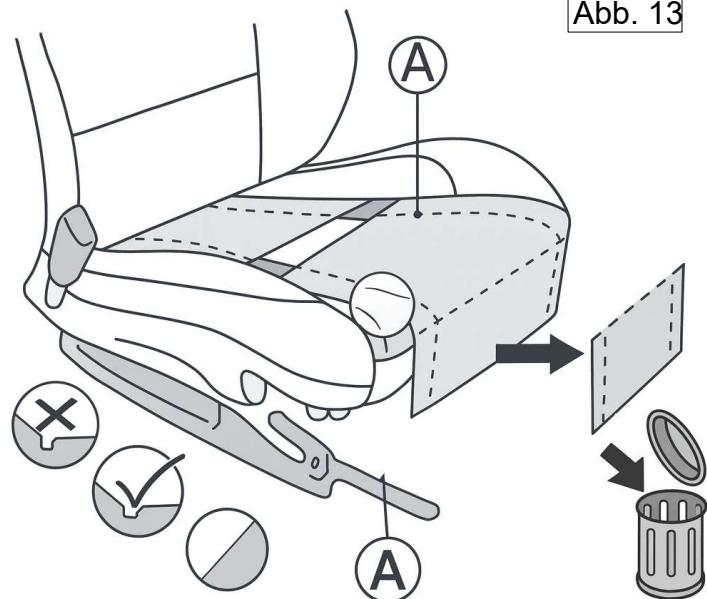


Abb. 14

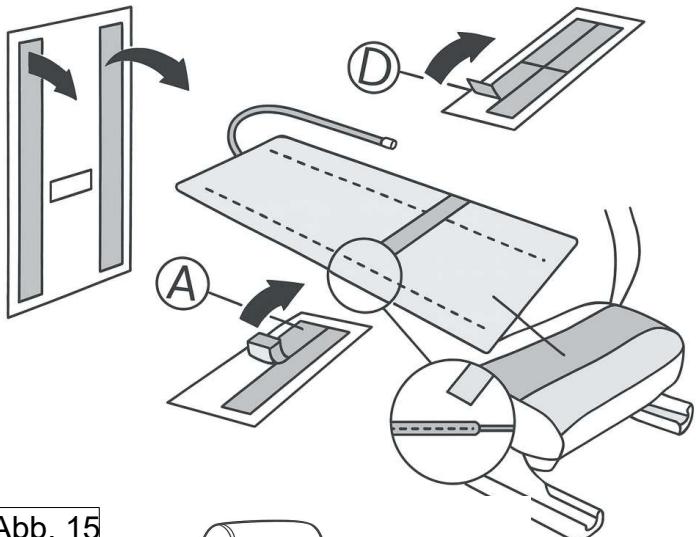
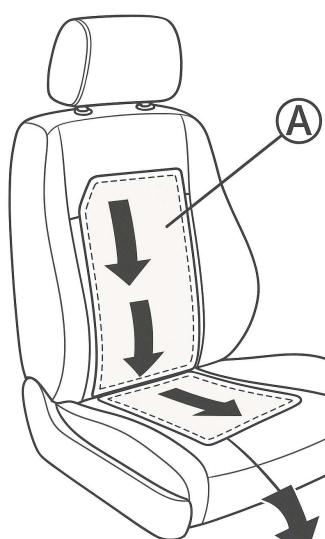


Abb. 15

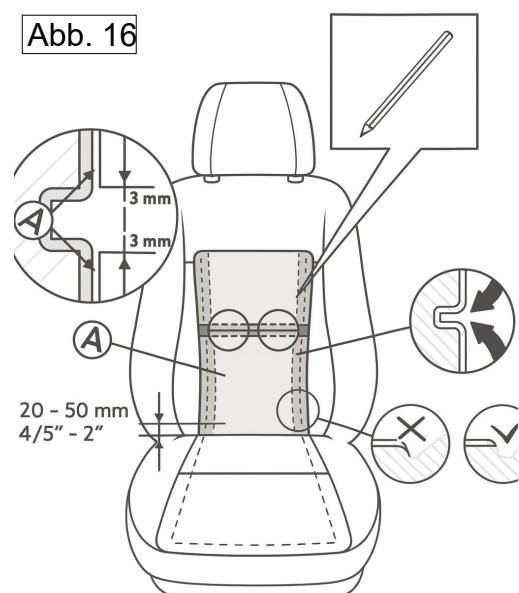


Entfalten Sie die Heizmatte für die Lehne wie auf Bild 8 angezeigt und wiederholen Sie **Schritt 2-4**, um diese anzubringen. Achten Sie auch hierbei auf die **3mm** Abstand zu den Seitenwangen des Sitzes. Die Heizmatte darf **nicht** in eine Falz gelegt werden!

Bekleben Sie die Ober- und Unterseite der beiden Elektroden links und rechts neben der rechteckigen Aussparung mit dem mitgelieferten doppelseitigen Klebeband.

Fixieren Sie die Heizmatte nun mit Hilfe des Klebebandes auf der Rückseite dieser (siehe Abbildung 14).

Abb. 16



Einbau der Heizmatten

Abb. 17

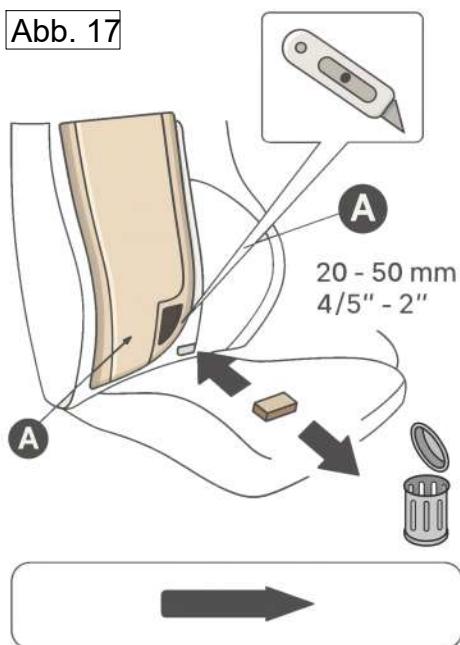
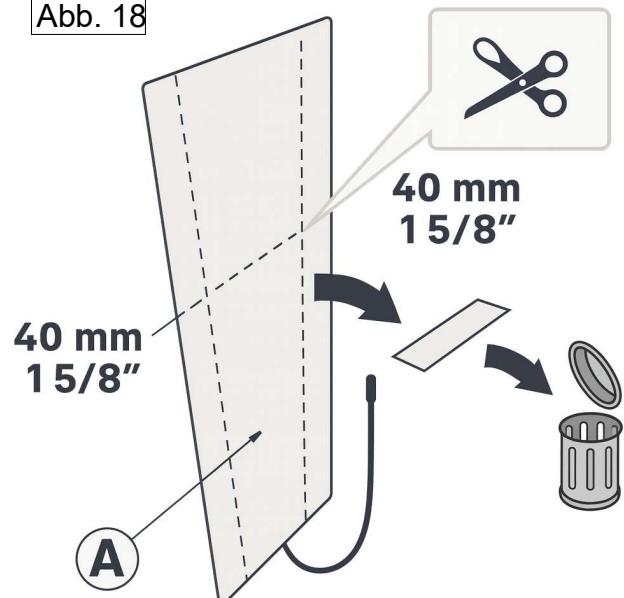
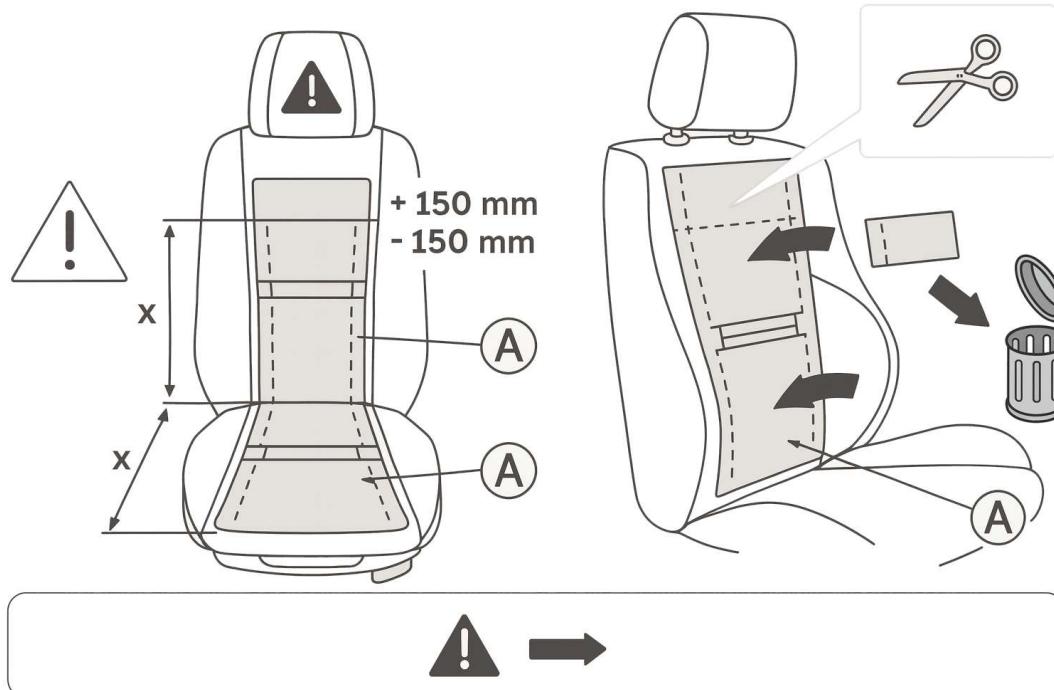


Abb. 18



Schneiden Sie ebenfalls eine Aussparung auf der gegenüberliegenden Seite des Temperaturreglers in die Schaumlehne, sodass die Heizmatte korrekt positioniert werden kann und eben auf dem Sitz aufliegt. Muss aufgrund der Kabelverlegung eine Aussparung in die Heizmatte geschnitten werden, skizzieren Sie den zu entfernenden Bereich **zwischen den beiden Elektroden** mit einem Bleistift oder einem anderen Marker und schneiden Sie ein **Rechteck** um den eingezeichneten Bereich aus. Achten Sie darauf, dass die Aussparung **nicht schmäler als 40mm** ist (siehe Bild 11).

Abb. 19

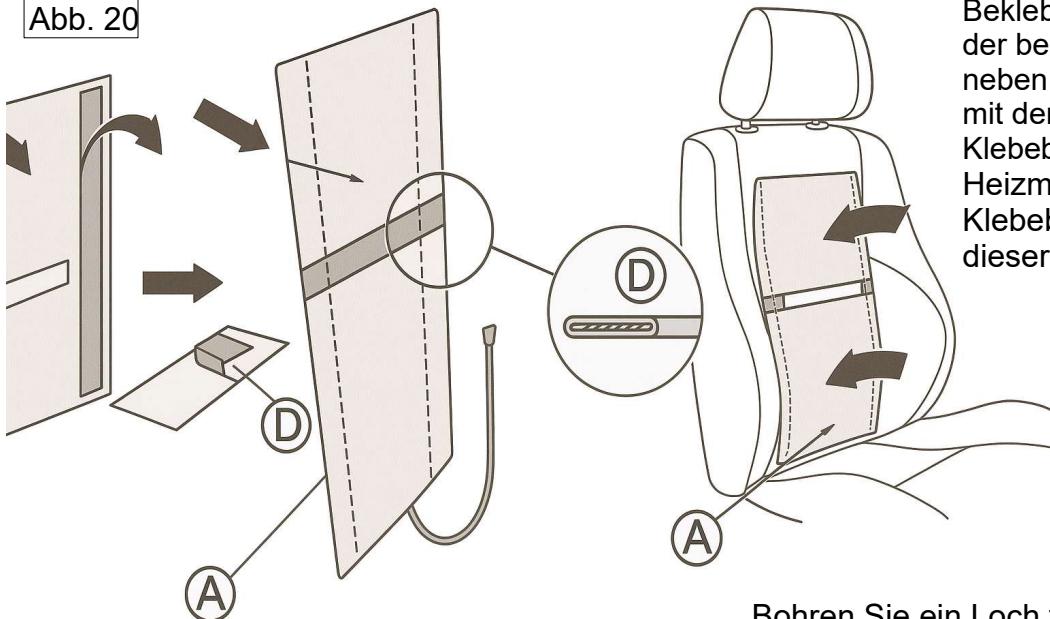


Sollte die Heizmatte zu lang sein, können Sie diese am oberen oder unteren Ende um **maximal 150mm** kürzen.

Entfernen Sie anschließend überstehende Teile der Heizmatte.

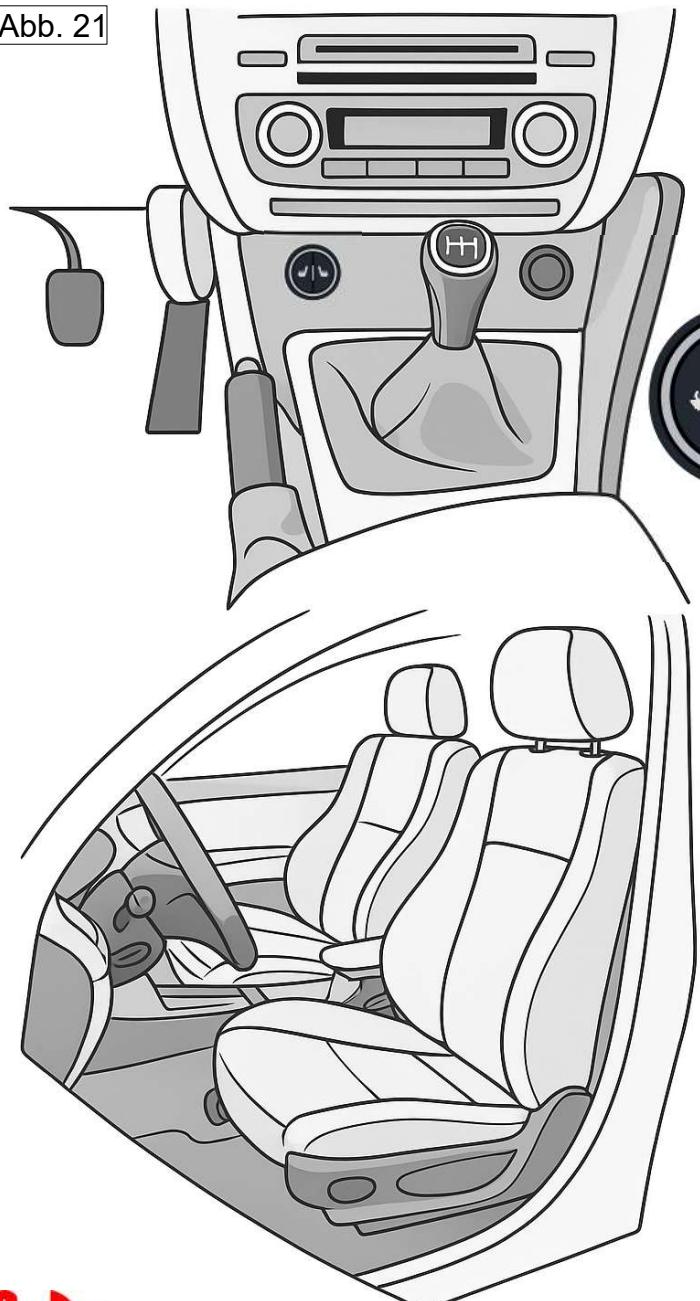
Einbau der Heizmatten

Abb. 20



Bekleben Sie die Ober- und Unterseite der beiden Elektroden links und rechts neben der rechteckigen Aussparung mit dem mitgelieferten doppelseitigen Klebeband. Fixieren Sie die Heizmatte nun mit Hilfe des Klebebandes auf der Rückseite dieser wie abgebildet.

Abb. 21



Anschluss der Sitzheizung

Steuer-
gerät

Anschlüsse:
Schalterbeleuchtung

Zündungsplus

Kabelbaum

Anschlüsse:

Batterieplus

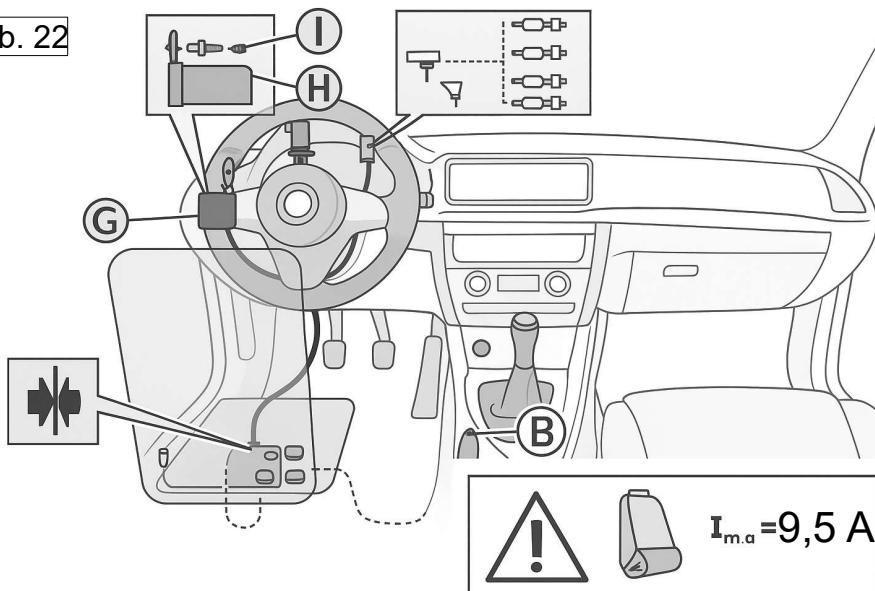
15 A Sicherung

Masse

Schließen Sie wie im Diagramm beschrieben die Anschlüsse an. Bitte beachten Sie dabei, dass alle elektronischen Anschlüsse verlotet werden müssen. Schalterbeleuchtung und Zündungsplus können beide an eine +15 angeschlossen werden. Batterieplus ist immer das Kabel mit der 15 A Sicherung. Achten Sie auch darauf, dass Sie eine gute Masse verwenden.

Einbau der Heizmatten

Abb. 22



Schließen Sie die Heizmatten an den Kabelbaum an wie angezeigt. Fixieren Sie diesen anschließend mit den Kabelbindern.

Hinweis für Doppelkabelbaum:
Die Stecker mit der Belegung ein **rotes** Kabel und ein **schwarzes** Kabel ist immer für die Fahrerseite (R bei Doppelschaltern) und die Stecker mit der Belegung ein **gelbes** und ein **schwarzes** Kabel ist immer für die Beifahrerseite (L bei Doppelschalter).

Abb. 23

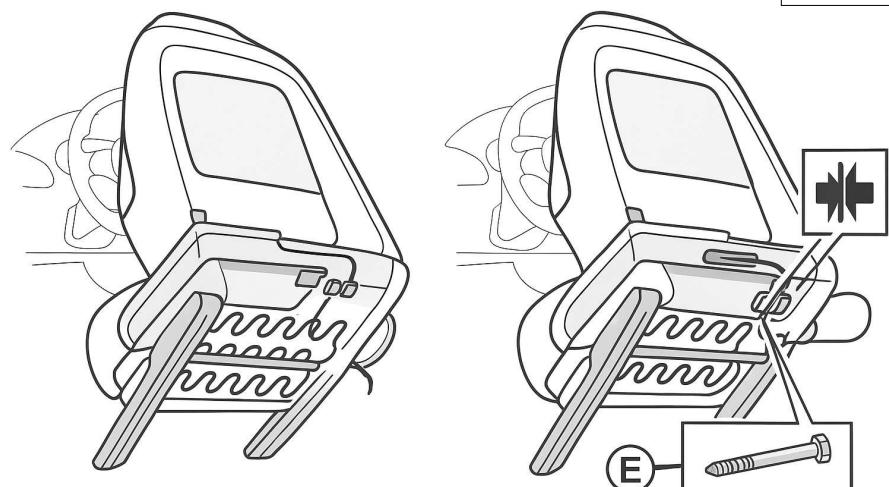


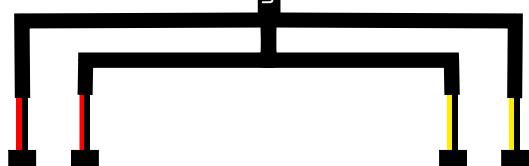
Abb. 24



Hinweis für Doppelkabelbaum:

Steuer-
gerät

Kabelbaum



Fahrerseite (R):
Rot und Schwarz für die Fahrerseite

Beifahrerseite (L):
Gelb und Schwarz für die Beifahrerseite

Schalten Sie abschließend die Zündung des Fahrzeuges an und den Schalter für die Heizmatten ein. Nach 2-5 Minuten sollte sich die Oberfläche von Sitz und Rückenlehne erwärmen.

Hinweise zum korrekten Einbau



Abb. 25

Richtig

Die Abspandrähte oder andere Befestigungsmaterialien müssen neben der Heizmatte, in den dafür vorgesehenen Abspannkanälen verlaufen und dürfen mit dem Plusleiter, Minusleiter, der Carbonfaser oder der Heizmatte nicht in Berührung kommen.

Die Heizmatte darf nicht mit dem Sitzgestell in Berührung kommen.

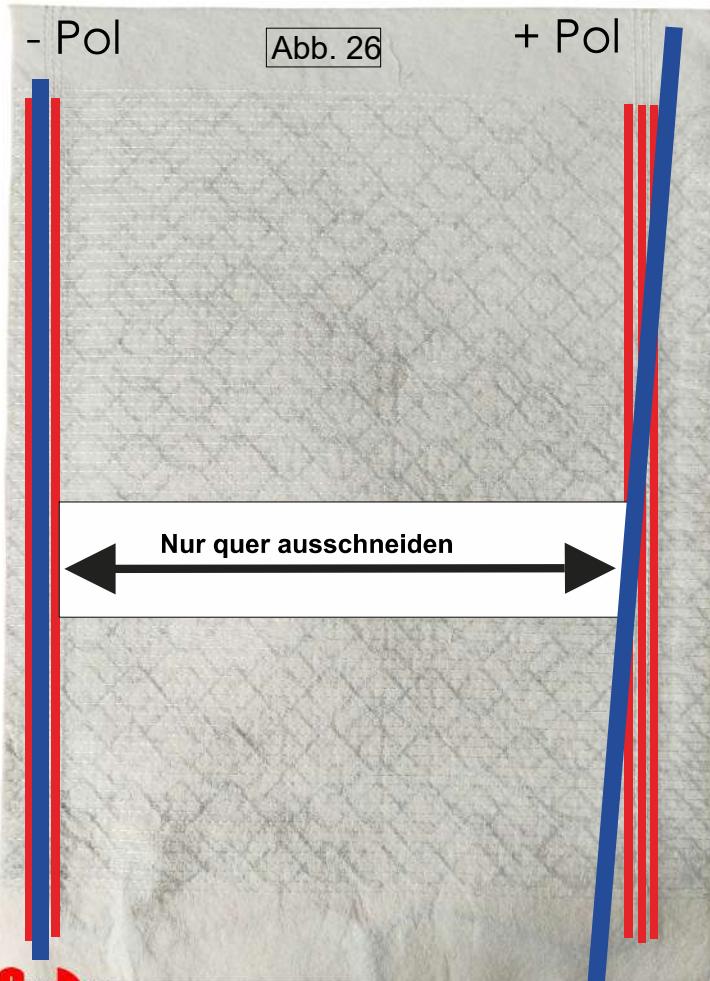


Abb. 26

Falsch

Es dürfen keinerlei metallische Gegenstände, wie z.B. Abspandrähte auf der Heizmatte aufliegen.

Achten Sie darauf, dass der Abspandräht nicht auf der Heizmatte scheuern kann.

Der Abspandräht könnte die Heizmatte durchscheuern, über den Sitz einen Masseschluss bekommen und einen Kurzschluss verursachen, welcher dann die Heizmatte zerstört.

Kleben Sie die gefährdeten Stellen (eventuelle Berührungsstellen von z.B. Abspandräht und Heizmatte) an der Heizmatte mit einem Gewebeklebeband ab.

Isolieren Sie auch den Abspandräht mit einem Schrumpfschlauch ab.

Hinweise zum korrekten Einbau

Abb. 25

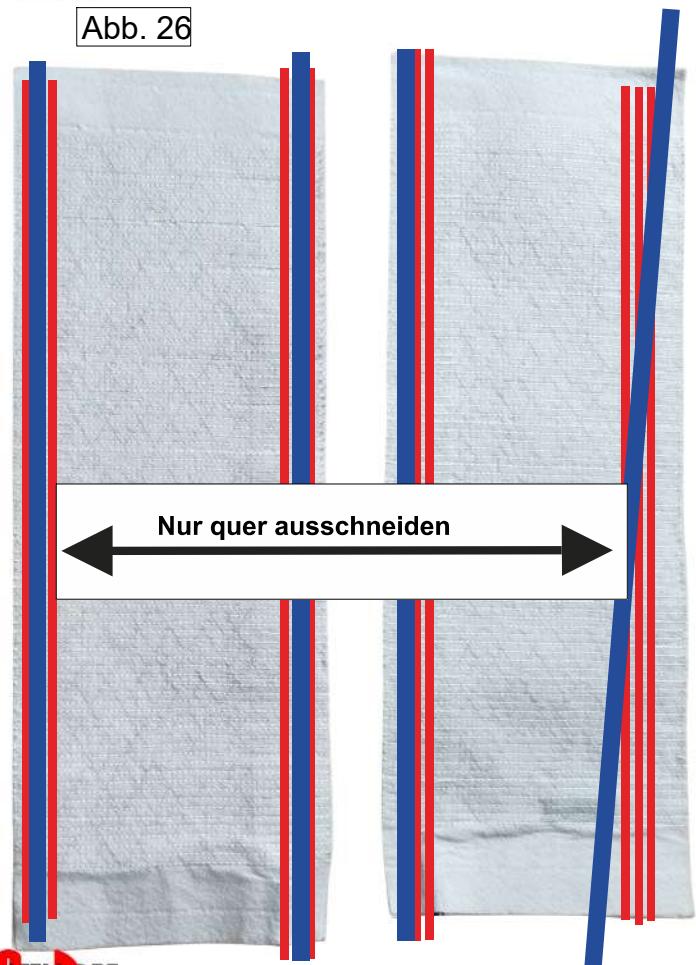


Richtig

Die Abspanndrähte oder andere Befestigungsmaterialien müssen neben der Heizmatte, in den dafür vorgesehenen Abspannkanälen verlaufen und dürfen mit dem Plusleiter, Minusleiter, der Carbonfaser oder der Heizmatte nicht in Berührung kommen.

Die Heizmatte darf nicht mit dem Sitzgestell in Berührung kommen.

Abb. 26



Falsch

Es dürfen keinerlei metallische Gegenstände, wie z.B. Abspanndrähte auf der Heizmatte aufliegen.

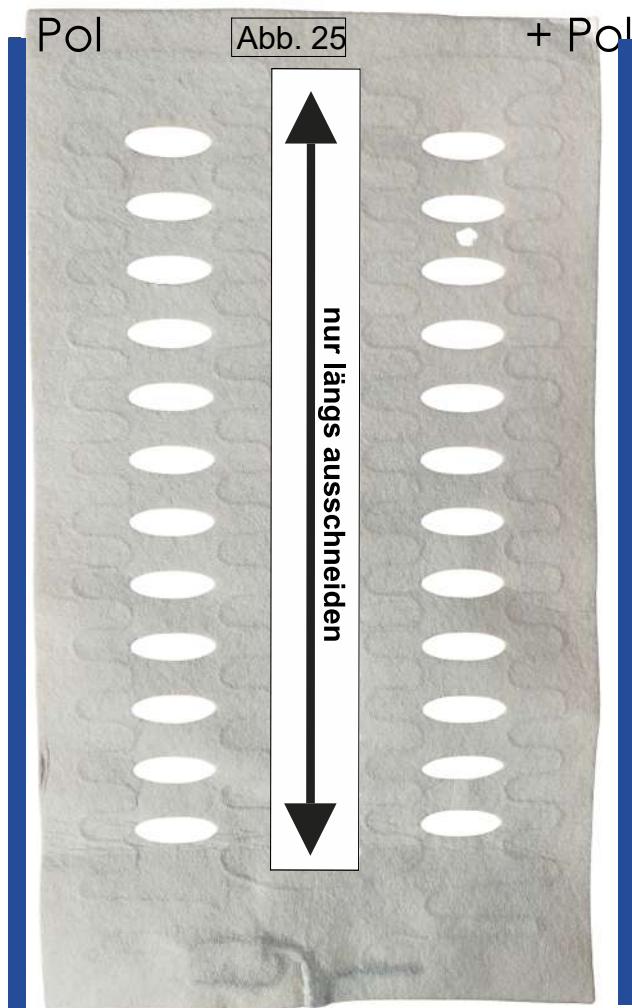
Achten Sie darauf, dass der Abspanndraht nicht auf der Heizmatte scheuern kann.

Der Abspanndraht könnte die Heizmatte durchscheuern, über den Sitz einen Masseschluss bekommen und einen Kurzschluss verursachen, welcher dann die Heizmatte zerstört.

Kleben Sie die gefährdeten Stellen (eventuelle Berührungsstellen von z.B. Abspanndraht und Heizmatte) an der Heizmatte mit einem Gewebeklebeband ab.

Isolieren Sie auch den Abspanndraht mit einem Schrumpfschlauch ab.

Hinweise zum korrekten Einbau

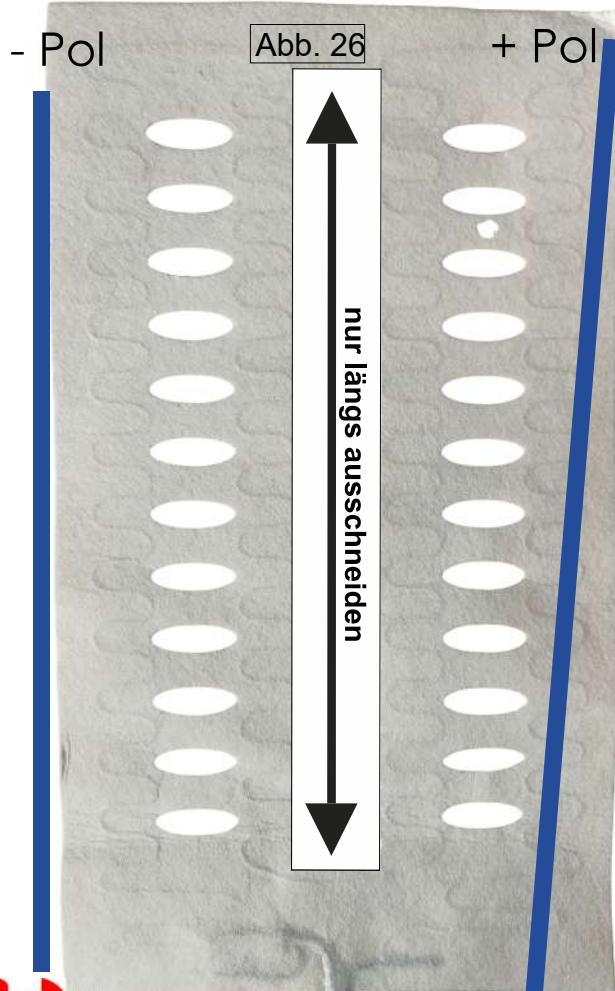


Richtig

Die Abspandrähte oder andere Befestigungsmaterialien müssen neben der Heizmatte, in den dafür vorgesehenen Abspannkanälen verlaufen und dürfen mit dem Plusleiter, Minusleiter, der Carbonfaser oder der Heizmatte nicht in Berührung kommen.

Die Heizmatte darf nicht mit dem Sitzgestell in Berührung kommen.

Abspandräht



Falsch

Es dürfen keinerlei metallische Gegenstände, wie z.B. Abspandrähte auf der Heizmatte aufliegen.

Achten Sie darauf, dass der Abspandräht nicht auf der Heizmatte scheuern kann.

Der Abspandräht könnte die Heizmatte durchscheuern, über den Sitz einen Masseschluss bekommen und einen Kurzschluss verursachen, welcher dann die Heizmatte zerstört.

Kleben Sie die gefährdeten Stellen (eventuelle Berührungsstellen von z.B. Abspandräht und Heizmatte) an der Heizmatte mit einem Gewebeklebeband ab.

Isolieren Sie auch den Abspandräht mit einem Schrumpfschlauch ab.

Hinweise zum korrekten Einbau

In jeder Heizmatte befindet sich 1 Thermostat und 1 thermische Sicherung, welche eine Überhitzung der Heizmatte verhindert. Nach längerem Dauerbetrieb kann es vorkommen, dass der Thermostat automatisch abschaltet und nach einigen Minuten die Heizmatte wieder selbständig einschaltet.

Funktionsprüfung der Heizleistung:

Setzen Sie sich auf den Sitz, da sich nur so eine Stauwärme bilden kann. Die Heizleistung sollte nur bei gestartetem Motor ausprobiert werden, da nur dann 13,8 Volt Strom anliegen und diese optimal aufgeheizt wird.

Achten Sie darauf, dass die Fahrzeugelektrik (Zündschloss) für eine zusätzliche Stromaufnahme (ca 6,5 Ampere pro Sitz) ausgelegt ist. Sollte dies nicht der Fall sein, so wird der Einbau eines zusätzlichen Relais empfohlen.

- ! Bei einem unsachgemäßen Einbau (abweichend der Einbuanleitung),
• wird keinerlei Haftung, Garantie oder Gewährleistung übernommen.

Die Heizmatten **niemals** einzeln anschliessen.

Der Kabelbaum muss so verlegt sein, dass die maximalen Verfahrwege aller Sitzeinstellungen den Kabelbaum nicht beschädigen.

Memory-Funktion deaktivieren / aktivieren

Alle Sitzheizungsmodelle haben eine Memory-Funktion, was bedeutet, dass die vorher eingestellte Wärmestufe auch nach Zündungswechsel beibehalten wird.

Diese Funktion kann für jeden einzelnen Sitz deaktiviert/aktiviert werden:

! Schalten Sie die Sitzheizung ein

! Drücken Sie den Schalter, von der gewünschten abzuschaltenden Seite, für 3 Sekunden.
Die Wärmestufe schaltet sich ab.

! Schalten Sie die Heizung wieder ein.

! Schalten Sie die Zündung aus und wieder an, um zu prüfen, ob die Umprogrammierung funktioniert hat.

3 Sekunden
gedrückt



Memory-
funktion
aktiviert/
deaktiviert



Lieferumfang

Lieferumfang Sitzheizung für 1 Sitz:

- 2 Heizmatten mit CARBON-Technik
- 1 Kabelsatz
- 1 Schalter beleuchtet
- 1 Isolierband
- 1 Kabel für den Schalter
- 1 Steuergerät

sowie

- 1 Einbauanleitung
- 1 Benutzerhinweise

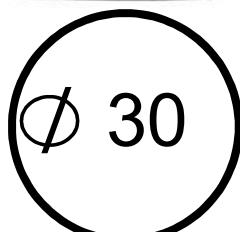
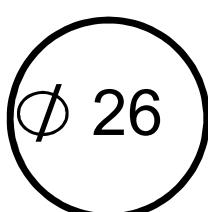
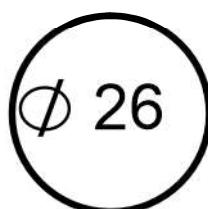
Gewährleistung

Die Gewährleistung für das Sitzheizung Carbon beträgt zwei Jahre ab dem Einbaudatum. Sie gilt für nachgewiesene Fabrikations- und Materialfehler und umfasst keine Schäden die durch unsachgemäße Behandlung, Nichtbeachtung der Betriebsanleitung, Fremdeingriffe und den Transport der Ware zurückzuführen sind. Die Gewährleistung ist auf Fehler und Schäden an der Ware selbst unter Ausschluss möglicher Folgeschäden beschränkt. Zur Erfüllung unserer Gewährleistungsverpflichtungen gemäß diesen Bestimmungen können wir nach Wahl das Gerät reparieren oder ein komplettes Ersatzgerät oder den defekten Bestandteil des Gerätes liefern. Transport-, Verpackungs- und Frachtkosten gehen zu Lasten des Käufers. Im Falle der Reparatur steht es uns frei, das Gerät beim Kunden zu reparieren oder diesen aufzufordern, uns nach vorheriger Terminabsprache an unserem Geschäftssitz die Reparatur zu ermöglichen, wobei Transport- und Fahrkosten vom Käufer zu tragen sind. Unsere Gewährleistungsverpflichtung entsteht nur unter der Voraussetzung, dass der Kunde spätestens bei Inanspruchnahme der Gewährleistung eine Kopie der Rechnung vorlegt und nachweist, dass der Einbau entsprechend der Einbauanleitung von einer qualifizierten Werkstatt vorgenommen wurde.

Technische Änderungen bleiben dem Hersteller vorbehalten.

Übersicht Schalter und die dazugehörigen Bohrlöcher

Passende Bohrschablone:



Durchmesser und Einbautiefe:



Durchmesser:

16 mm

Einbautiefe:

14,2 mm

Durchmesser:

16 mm

Einbautiefe:

14,3 mm



Durchmesser:

16 mm

Einbautiefe:

9,4 mm

Durchmesser:

26 mm

Einbautiefe:

32,3 mm



Durchmesser:

26 mm

Einbautiefe:

37,3 mm

Durchmesser:

30 mm

Einbautiefe:

32,5 mm